

## **Sonniges Saisonende – Dem frühen Vogel gehört die frische Piste...**

### **Genuss-Skifahrer nutzen die letzten Wochen der Skisaison im Skigebiet Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau zum Skifahren und Sonnenbaden**

**Alpbachtal/Wildschönau, 28. März 2023** – Für viele Skifahrer ist jetzt die schönste Jahreszeit, wenn im Tal die Bäume blühen und auf den Bergen noch Schnee liegt. Im **Tiroler Skigebiet [Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau](#)** herrschen derzeit beste Bedingungen: 90 Zentimeter Schnee am Berg und 40 Zentimeter im Tal. Bis zum Saisonende am 16. April haben Frühaufsteher besonders viel von dieser Jahreszeit: sie sind die ersten am Lift, genießen die guten Pistenverhältnisse bis zum Mittag und suchen sich dann einen Sonnenplatz auf der Terrasse einer der urigen 25 Skihütten im Skigebiet. Wer sich entschließt, samstags ganz früh aus dem Bett zu kommen, kommt in den Vorzug des **[„First Line Skiing“ am Wiedersberger Horn](#)**, dann nämlich fährt die Wiedersbergerhornbahn bereits um 7.00 Uhr, also eineinhalb Stunden früher als sonst, Richtung Gipfel. Für passionierte Skifahrer ist das ein Saisonhöhepunkt, denn dem frühen Vogel gehört die frische Piste. **Almfrühstück** servieren der Berggasthof Hornboden und die Gipfö Hit unterhalb des Schatzberggipfelkreuzes.

### **Einkehrschwung und Sonnenbad**

Im Alpbachtal und in der Wildschönau gibt es über **[25 Skihütten und Bergrestaurants](#)**. Traditionell urig oder auch mal im modernen Ambiente präsentieren sich die Hütten, wobei allen eins gemeinsam ist: die herzliche Gastfreundschaft und die Verwendung regionaler Produkte. Die Hütten sind familiengeführt und meist steht der Hüttenwirt selbst am Herd. Sonnenbaden mit Panoramablick bietet die **[Dauerstoa Alm](#)** auf 1.840 Metern und die **[Hornalm](#)** auf 2.030 Metern Höhe sowie die **[Markbachjochalm](#)** direkt neben der Bergstation am Markbachjoch. Das Markbachjoch ist mit seinen 1.500 Metern der kleine Bruder des Schatzbergs. Gäste und Einheimische lieben die schwarze, spannende Hochbergabfahrt.

Die **[Norderbergalm](#)** punktet mit Ofenkartoffeln, Rumpsteak, Zwiebelrostbraten, Schlutzkrapfen und statt Kaiserschmarrn gibt es einen fluffigen Fürstenschmarrn mit Puderzucker und Wildbeeren. Die Norderbergalm wurde mit dem **Bewusst Tirol Gütesiegel und Gault&Millau 2020** ausgezeichnet.

In der urigen **[Böglalm](#)** an der Skipiste Inneralpbach auf 1.220 Metern Höhe sind die „Alpbacher Kasspatzl“ aus der „größten Pfanne am Berg“ schon fast eine Berühmtheit. Gastgeberfamilie Klingler von der **[Schatzbergalm](#)** serviert eigenes Biofleisch, Milch aus der eigenen Landwirtschaft und selbstgebackenes Brot sowie hausgemachte Kuchen und Torten.

Nur das Gipfelkreuz ist höher: von der [Gipfö Hit](#) hat man eine faszinierende Aussicht auf die unberührten Schneewelten des hinteren Wildschönauer Talkessels. Hüttenwirt Stefan Thaler serviert bestes Biofleisch vom eigenen Hof. Zu seinem „Gulasch vom Bio-Rind“ gibt es selbstgebackenes Brot. Ein Klassiker ist die Wildschönauer Breznsuppe, deren deftige Wirkung mit dem heimischen Krautinger- Schnaps gemildert werden kann.

Wer jetzt noch **Genuss-Skitage im Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau** verbringen möchte, kann dies noch bis zum **16. April 2023**. Am Schatzberg in der Wildschönau endet die Wintersaison bereits am 10. April 2023.

### **Über den Krautinger**

Der Krautinger-Schnaps aus der Wildschönau ist die „speziellste Spezialität“ aus Tirol. Brassica rapa subspecies rapa, in der Wildschönau schlicht „Soachruam“ genannt, ist die weiße Stoppelrübe. Bis zur Entdeckung der Kartoffel war sie ein Grundnahrungsmittel in Europa. Die alte Gemüsesorte ist heute vielerorts vergessen. Nicht so in der Wildschönau, hier wird die Stoppelrübe von 16 Krautinger-Brennern zu Schnaps veredelt. Der Krautinger ist nicht nur Digestif nach einem üppigen Essen, er dient auch als Heilmittel bei Magenproblemen und kleinen Wehwehchen.

### **Über das Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau**

Das Skigebiet feiert in diesem Jahr seine Jubiläums-Saison. Vor 10 Jahren wurde die Verbindungsbahn gebaut, die heute die beiden Gebiete Alpbachtal und Wildschönau miteinander verbindet. Mit 113 Pistenkilometern und 45 Liftanlagen zählt das Skigebiet zu einem der Größten in Tirol. Im Jubiläumsjahr wurde ordentlich investiert: u.a. wurde eine neue Sesselbahn gebaut und mit dem 13 Meter hohen Aussichtsturm „Top of Alpbachtal“ ist ein neues Wahrzeichen eröffnet worden.

Rabatte bei geführten Wanderungen und viele weitere Vorteile erhalten alle Gäste mit der Alpbachtal Card oder der Wildschönau Card, die ab der ersten Übernachtung automatisch inkludiert ist. Mit der Card können alle Familienmitglieder kostenlos die Regio- und Skibusse der Region nutzen.

Weitere Informationen unter: [www.skijuwel.com](http://www.skijuwel.com)

### **Pressekontakt:**

Global Communication Experts GmbH  
Claudia Dressler & Sieglinde Sülzenfuhs  
Osterwaldstr. 10 /G19, 80805 München  
T +49 89 2153793-82 /-84 | M: +49 173 94444 23  
[presse.skijuwel@gce-agency.com](mailto:presse.skijuwel@gce-agency.com)